

# RepairCafé am 4. April 2024 in der Dürerstr.



Los ging es heute mit einem 40 Jahre alten Plattenspieler „RFT SP 3001“, der beim Einschalten kein Lebenszeichen mehr zeigte. Die primäre und sekundäre Sicherung und deren Sicherungsfassung waren korrodiert. Wir haben die Fassungen gereinigt und die Sicherungen durch neuwertige ersetzt. Nun wurde schonmal die angewählte Drehzahl angezeigt - der Antrieb lief aber noch nicht. Eine Fehlersuche auf der Platine zeigte einen kurzgeschlossenen Elko, der als Spannungsstabilisierung für die CMOS Logik diente. Nach dem Wechsel dieses Energiespeichers drehte der Motor wieder an - jedoch die Platte nicht. Hier zeigte sich dann der nächste Fehler: es war kein Antriebsriemen mehr da. Wir haben einen passenden gefunden und ihn eingesetzt. Unser Gast konnte sich nun an dem Klang wieder erfreuen.

Der Kaffeevollautomat „Siemens EQ.8 Serie300“ wurde uns vorgestellt, weil er kein Wasser mehr zog. Das Einschalten klappte problemlos, nach dem Drücken der Taste „Kaffeetasse“ erfolgte das Mahlen des Kaffees und dazu die Meldung „Brüheinheit reinigen“. Die Pumpe sprang dann auch nicht an. Unser Besucher beteuerte aber, dass die Brüheinheit regelmäßig gereinigt wurde. Wir haben sie nochmal gereinigt und dann das Gerät geöffnet, den Pumpeneingangsschlauch vom Wasserbehälter getrennt, in eine Tasse mit Wasser gehalten, danach den Kaffeebrühvorgang gestartet und erfolgreich beendet. Nach dem Zusammenbau wurde dann noch mal getestet und es funktionierte wie es sollte. Vielleicht war nur Luft im System?

An dem Kopfhörer „Technics Stereo Headphones RP-DJ1200“ musste ein Kabelbruch am Stecker beseitigt werden. Wir haben das Kabel ein Stückchen gekürzt und einen neuen Stecker angelötet.

Eine Smartwatch „Withings Scan Watch“ sah nicht gut aus. Sie funktionierte nicht mehr - bei einem aufgeplatzten Deckel auch kein Wunder. Wir haben einen aufgeblähten Li-Ion-Akku festgestellt und ihn sicherheitshalber entfernt. Auch die Anschlüsse an der Ladebuchse waren abgerissen .... Da der Hersteller keine Ersatzteile liefert, ist hier nichts mehr zu machen.

Nichts zu tun gab es für uns an dem Lüfter „Starke FT-40T-4“. Laut Aussage unseres Besuchers sollte er nicht mehr funktionieren und hat vorher stark gerochen. Bei unserem Test konnten wir zusammen nach dem Einschalten keine Probleme feststellen. Der Motor lief problemlos. Auch eine optische Prüfung zeigte keine ungewöhnlichen Verfärbungen der Motorwindungen. Ungewöhnliche elektrischen Gerüche konnten wir auch nicht feststellen ... Er wird weiter beobachtet.

Ein elektrischer Pedaltrieb „Christopeit Mini Bike 9840-MB2“ wollte nicht mehr funktionieren, nachdem er im Betrieb blockiert wurde - es hatte dabei einen Knall gegeben. Das war dann leider ein elektrischer Totalschaden. Die 5-A-Gerätesicherung war durchgebrannt. Offenbar floss ein zu hoher Strom durch, 2 der Netzgleichrichterioden waren durchgeleitet und die ins Gerät laufende Wechselspannung hat weitere Bauteile, wie den Leistungstransistor, 2 Widerstände und weitere Transistoren zerstört. Da ist leider nichts mehr zu machen.

Mit flackerndem Display und einem ruckelnden Plattenteller stand als nächstes ein 32 Jahre alter Plattenspieler „Dual CS2235Q“ auf dem Tisch. Wir haben erstmal die Tellerlagerung gereinigt und neu gefettet; dadurch war das Ruckeln schon mal weg. Durch den Austausch von mehreren defekten Kondensatoren auf der Tastenplatine war dann auch die Anzeige im Display wieder in Ordnung. Allerdings funktionierte die Stopp- und Tonarmrückkehrfunktion noch nicht so, wie sie sollte. Das

nächste Mal geht es weiter.

Schon nach 1,5 Jahren funktionierte eine Säbelsäge „Parkside“ (LIDL) nicht mehr. Durch einen Bruch im Getriebe war das Gerät irreparabel beschädigt. Das abgebrochene Teil sah so aus, als hätte da jemand mit der Flex nachgearbeitet – komisch. Unser Besucher wird sich damit an den Verkäufer wenden.

Fortsetzen konnten wir heute die Reparatur an der Statue im Vogelform mit eingebautem Bewegungsmelder vom [RepairCafé im März](#). Wir haben den defekten Lautsprecher gegen einen neuen ersetzt und alles wieder mit Heißkleber fixiert. Über Ostern hatte unsere Besucherin einen zweiten Vogelbewegungsmelder geschenkt bekommen, der durch ein Missgeschick vom Sockel abgebrochen war. Wir haben ihn mit „UV-Kleber“ wieder in Position gebracht.



Ein schon älteres Handy „Nokia 3600“ ließ sich mit dem Knopf nicht mehr einschalten. Wir haben es aufgeschraubt und im offenen Zustand getestet – da ließ es sich mit dem Schalter ein- und ausschalten. Zusammengebaut haben wir es allerdings heute nicht bekommen, die Zeit fehlte .... Fortsetzung folgt.

Auch eine 40 Jahre alte DDR-Schlagbohrmaschine „Schmalcalda SBM 481.2“ ließ sich nicht mehr einschalten. Hier fanden wir einen defekten Entstörkondensator vor. Da müssen wir in Ruhe recherchieren, aber wir werden schon was Passendes finden und bestellen.

Das nächste DDR-Gerät, ein Tuner „RFT ST3900 HIFI“, ließ sich auch nicht einschalten. Das interne Netzteil lieferte keine Versorgungsspannung. Ein defekter Regeltransistor wurde gewechselt und ein korrodierter Sicherungshalter gereinigt. Nun funktioniert das Gerät wieder.

Probleme beim Einschalten gab es auch mit dem Smartphone „Redmi Note 8“. Bei Benutzung der Power-Taste gab es sporadische Fehlfunktionen. Das System hing dann teilweise fest - „On-Off-Cycle des Todes“ war die Folge. Der Gast hatte eine neue Flex-Platine mit Tastern besorgt. Zusammen haben wir das Handy geöffnet und das Ersatzteil verbaut.

Heute konnten wir 22,43 kg Müll vermeiden.

- Micha

[repaircafe](#)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link: [https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe\\_am\\_4.\\_april\\_2024\\_in\\_der\\_duererstr](https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_4._april_2024_in_der_duererstr)

Last update: **2024/05/14 22:52**



